

Der Kreis Euskirchen
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**Sozialarbeiter/innen bzw.
Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen (m/w/d)**
in der Abteilung 51 – Jugend und Familie – ein.



Dabei handelt es sich um zusätzliche Stellen aufgrund von Stellenzuwachs in der „klassischen“ Bezirkssozialarbeit im **Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)**. Die Stellen können in Teilzeit und Vollzeit besetzt werden. Die Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet.

Daneben werden mehrere **Berufseinsteiger/innen (Trainees) für den ASD**, welche Vertretungstätigkeiten wahrnehmen, gesucht. Trainees übernehmen nicht direkt die volle Verantwortung für einen Bezirk, ihnen werden Aufgaben zugewiesen und sie haben die Möglichkeit, die gesamte Abteilung kennenzulernen.

Die Stellen im Bezirksdienst sind nach **Entgeltgruppe S 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet. Voraussetzung für die Eingruppierung nach S 14 ist eine mindestens einjährige Berufserfahrung im ASD.

Bei den Stellen für Berufseinsteiger/innen (Trainees) richtet sich das Entgelt nach **Entgeltgruppe S 11b** TVöD.

Ihre zukünftigen Aufgaben sind:

- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in Problemsituationen
- Einleitung, Vermittlung und Begleitung von Hilfen nach dem SGB VIII
- Krisenintervention (auch Rufbereitschaft); Gefährdungsbewertungen nach § 8a SGB VIII und Verfahren gem. § 1666 BGB
- Mitarbeit in einem konzeptionell verankerten, innovativen Team
- Kooperation mit anderen Institutionen und Personen
- Rufbereitschaft

Wir erwarten von Ihnen:

- Studienabschluss zur/zum Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Dipl.- Sozialpädagogin/Dipl.-Sozialpädagogen, Sozialarbeiter/in B.A. bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagogen B.A. mit staatlicher Anerkennung (Bitte sehen sie von einer Bewerbung ab, wenn sie nicht genau eine dieser Ausbildungen nachweisen können. Dies hängt mit den notwendigen (rechtlichen) Inhalten des Studiums zusammen.)
- Bereitschaft zur konstruktiven Teamarbeit
- Familiensystemische Sichtweise
- Rechtliche Kenntnisse im Jugendhilfe- und Familienrecht
- Fähigkeit zur PC-gestützten Büroarbeit (Office-Paket, ASD-Software)
- Bereitstellung des privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Erstattung der Kosten nach dem Landesreisekostengesetz
- Für die Bezirkssozialarbeit ist ASD-Erfahrung erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- Vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber) und zum Gesundheitsmanagement
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Wertschätzende Arbeitskultur
- Entgelt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes inkl. der betrieblichen Altersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung

- Intensive Einarbeitung durch Inhouse-Schulungen und externe Fortbildungen (z.B. Systemische Beratung, Rechtliche Kenntnisse, Vorgehen bei Verdacht von sexuellem Missbrauch etc.)
- regelmäßige Teamsupervision
- jedes Team verwaltet sein eigenes Fortbildungsbudget (incl. jährlicher Teamklausur)
- „gerechte“ Fallverteilung in den Teams
- Arbeiten nach vereinbarten Ablaufstandards, die mit den Mitarbeiter/innen erarbeitet worden sind und regelmäßig fortgeschrieben werden
- Möglichkeiten Teamarbeit mitzugestalten

Was uns ausmacht:

Unsere ASD Mitarbeiter/innen im Bezirksdienst sind sowohl in der Prävention (Babybegrüßungsbesuche), der Beratung als auch in der Hilfestellung, der pädagogischen Fallsteuerung sowie im Kinderschutz als verantwortliche und entscheidungsfreudige Kolleginnen/Kollegen gefordert.

Unser Schwerpunkt liegt auf einem fundierten Fallverständnis, der Kooperation im Sozialraum und eigenem beraterischen Gestaltungsspielraum. Dabei ist uns die Orientierung an der Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Familien wichtig, die partizipierend und transparent begleitet werden sollen. Im Bedarfsfall ist auch ein klares und positioniertes Auftreten im Kinderschutz unsere Stärke. Da wir mit öffentlichen Geldern umgehen, sind wir kostenbewusst und gehen verantwortungsvoll mit Steuergeldern um.

Die Position als Jugendamtsmitarbeiter/in bedingt eine verantwortungsvolle und transparente Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern. Dabei ist die gemeinsame Gestaltung von Lebenswegen und Entwicklungsräumen eine fordernde, wichtige und erfüllende berufliche Aufgabe. Wir suchen daher belastbare und aufgeschlossene neue Kolleginnen/Kollegen, die sich nicht vor Verantwortung und schwierigen Situationen scheuen.

In unserer Einarbeitung legen wir Wert darauf, durch die leitenden Mitarbeiter/innen und unser bunt gemischtes kollegiales Team von 40 Kolleginnen/Kollegen, die fachlichen, rechtlichen und verwaltungsrelevanten Fähigkeiten neuer Mitarbeiter/innen zu vertiefen. Besonders unterstützen wir auf dem Weg in die fachliche Rolle. Mitarbeiterbeteiligung ist bei uns erwünscht und wird gelebt.

Der ASD ist in drei Regionalteams und einen Fachdienst gegliedert.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten berücksichtigen wir entsprechend den Zielsetzungen des Schwerbehindertenrechts.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Teamleiter Herr Benedikt Hörter (02251 / 15 - 639) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, möglichst über unser Online-Bewerbungsportal, bis zum **05.07.2020**.

